



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

"Maria breit den Mantel aus"

25.03.2012

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.31.182

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-19392](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-19392)

AT-DAI 1.3.1.31.182
25.3.2012

Eine kleine marianische
Kostbarkeit Tirol haben wir
vor uns mit dem alten Lied
„Maria breut den Mantel
an“.

Wenn Sie in die Innsbrücker
Altstadt und vor dem Goldenen
Dach stehen, dann ist vor Ihnen
ein bedeutendes Haus. In die-
sem Haus sass seit Maximili-
lian die Regierung der vor-
derösterreichischen Lande.
Von hier am Würde feierlich
in Brügge, und Brüssel
regiert. Um vor dem Haus
hört die erste Post Europas:
Von Mailand über Innsbrück
nach Brüssel.

Im Erdgeschoss dieses Haus
sas vor im Jahre 1640 eine
Druckerei. Und in dieser
Druckerei wurde zum ersten
mal das Lied „Maria breut
den Mantel an“ gedruckt,
vor 372 Jahren. Zum
Jahre später 1650 wurde
an Marschkefbiw ^{vt. Crand} mit Dome-
damals Pfarrkirche, aufge-
stellt, die zweite große Schatz

der Marienverehrung in
Tirol. Denn das Maria-
Hilf Bild ist das weitverbrei-
tete Marienbild weltweit.
Es gibt zu dem Kopien dieses
Bildes Hunderte von Wall-
fahrten, in Österreich, Bayern,
dem ganzen Balkan, Deutsch-
land, dem Osten, Südamerika,
USA.

Diese beiden - das Lied und
das Bild - stellen zwei beson-
dere Schätze der Marienvereh-
rung dar.

Vielleicht singen wir
M. B. D. Mariae etiam andächtli-
ger.